



Koordinations-  
und Vernetzungsstelle  
Demeter e.V.  
Ulrich Quendt  
Brandschneise 1 | 64295 Darmstadt  
Mobil 0151 50788350  
ulrich.quendt@demeter.de

Weitere Informationen unter:  
[www.demeter.de/  
forschung/ausweitung-gemuesebau](http://www.demeter.de/forschung/ausweitung-gemuesebau)



# MEHR GEMÜSE AUS ÖKOLOGISCHER ZÜCHTUNG

Ausweitung des Öko-Gemüseanbaus und -absatzes  
von ökologisch gezüchteten Gemüsesorten  
durch den Aufbau und die Weiterentwicklung von  
ökologischen Wertschöpfungsketten.

## ÖKOLOGISCHE PFLANZENZÜCHTUNG

- Die Entwicklung von ökologischen Sorten findet ausschließlich unter ökologischen Anbaubedingungen statt.
- In der ökologischen Pflanzenzüchtung darf als Ausgangsmaterial nur Saat- und Pflanzgut verwendet werden, welches gemäß der EU Öko-Verordnung erlaubt ist.
- Die Züchtungsmethoden zur Entwicklung einer Sorte werden offengelegt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- Die natürliche Reproduktionsfähigkeit einer Pflanzenart wird erhalten und die Integrität der Pflanze gewahrt.
- Die spezifischen Sorteneigenschaften sind beständig, das heißt samenfest.
- Ökologische Züchtung fördert die Vielfalt.

### Kooperationspartner



### Gefördert durch



Förderung auf grund eines  
Beschlusses des deutschen  
Bundestages



**BILDNACHWEISE:** Chinakohl: Kultursaat e.V. 2020  
**Möhrenselektion** (zwei Personen im Karottenfeld): Kultursaat e.V. 2022  
**Rote Bete:** Kultursaat e.V. 2022 | **Kohlrabi:** Kultursaat e.V. 2011  
**Chicorée:** Kultursaat e.V. 2013 | **Overgrashof:** Kultursaat e.V. 2019

**PROJEKTLAUFZEIT:**  
**01.12.2022 – 30.11.2025**



## WORUM GEHT ES?

Im Rahmen des Projektes werden beispielhafte Wertschöpfungsketten für Gemüsearten und -sorten aus ökologischer und biologisch-dynamischer Pflanzenzüchtung aufgezeigt, weiterentwickelt und neu aufgebaut.

Erfolgsfaktoren und Hemmnisse in Anbau, Handel und Verarbeitung von ökologischen Sorten werden herausgearbeitet und Vorschläge für die Gestaltung aussichtsreicher Wertschöpfungsketten mit ökologisch gezüchteten Gemüsesorten abgeleitet. Dabei soll ein Schwerpunkt auf folgenden Kulturen liegen: Möhre, Rote Bete, Sellerie, Chicorée, Zucchini, Chinakohl, gelbe Tomate, Porree, Kohlrabi und Kopfkohl.

Mit Hilfe von Fach- und Vernetzungsveranstaltungen werden die Akteure entlang der Wertschöpfungskette zusammengebracht und ein lebendiger Austausch gefördert.

Die Koordinations- und Vernetzungsstelle ist beim Demeter e.V. angesiedelt. Die Vernetzung und Umsetzung der Projektziele werden durch die Kooperationspartner Kultursaat e.V., Bingenheimer Saatgut AG und EVG Landwege eG unterstützt. Diese bringen ihre Expertise in Züchtung, Saatgutvermehrung, Anbau und Handel von ökologischen Sorten in das Projekt ein.

## WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

- Steigerung der Anbaufläche von ökologisch / biologisch-dynamisch gezüchteten samenfesten Gemüsesorten
- Ausbau bestehender und Aufbau neuer regionaler Wertschöpfungsketten für Bio-Gemüse auf Basis von ökologisch / biologisch-dynamisch gezüchteten samenfesten Sorten
- Aufzeigen von erfolgreichen Praxisbeispielen im Anbau und der Vermarktung von samenfesten Gemüsesorten
- Betriebswirtschaftliche Bewertung von samenfesten Sorten im Praxisanbau
- Förderung partnerschaftlicher Beziehungen und Vernetzung der Akteure entlang der Wertschöpfungskette
- Aufbau eines Kommunikations- und Wissensnetzwerkes

## DAS KÖNNEN WIR ANBIETEN.

- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten entlang der Wertschöpfungskette „ökologisch gezüchtete Sorten“
- Organisation von Informations- und Vernetzungsveranstaltungen mit Erzeugung, Handel, Verarbeitung und Vermarktung
- Begleitung und Auswertung von Sortenversuchen
- Weitergabe von Erfahrungen und Tipps im Anbau und der Vermarktung von samenfesten Sorten
- Prozessbegleitung - Herausarbeiten und Auflösen von Hemmnissen in der Wertschöpfungskette

In allen Punkten stehen wir Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung und freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen.

Interessierte Akteure der Wertschöpfungskette, von der Züchtung über den Anbau bis zur Vermarktung sind eingeladen, das Projekt aktiv mitzugestalten.